

Stamt

n-Register
78.

Heiraths-Neben-Register

des

Königlichen Preussischen Standesamts

Eintrück

Kreis *Wittgenstein* für das Jahr 1878.

Druck von F. W. Becker & Cie., Bielefeld und Arnberg.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1010

Nr. 1

_____ am _____^{ten}
 Februar tausend achthundert fünfzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Engländer Christian Sie _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzig
ten December _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig _____ zu Bense
 _____, wohnhaft zu Bense

Sohn des Kölners Christian Sie und Susann Johann
Maria Lisa geborenen Strocker _____

_____ wohnhaft
 zu Bense

2. die Christine Louise Althaus _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den willen December
 _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Bense
 _____, wohnhaft zu Bense

Tochter des Kölners Johann Heinrich Althaus und
Susann Johann Dörfler geborenen Schneider _____

_____ wohnhaft
 zu Bense

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Köfler Heinrich Althaus

der Persönlichkeit nach _____

mir und mir zweizeig Jahre alt, wohnhaft zu Benke ^{bekannt,}

4. d. v. Köfler Heinrich Lis

der Persönlichkeit nach _____

mir und zweizeig Jahre alt, wohnhaft zu Benke ^{bekannt,}

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

(gez.) Christina Lis
(gez.) Henriette Lis geb. Althaus
(gez.) Heinrich Althaus
(gez.) Heinrich Lis

Der Standesbeamte.

(gez.) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am 1.^{ten} Februar 1878.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Ar. 2.

_____ Grundbesitz am vier und zwanzigst^{en}
Februar tausend achthundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Angewandter Ludwig Herling (junior) Wittmar,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar
 _____ des Jahres tausend achthundert
und fünfzig _____ zu Grundbesitz
 _____, wohnhaft zu Grundbesitz

Sohn des ausgewanderten Dieners Johann Heinrich Herling
und dessen gleichfalls ausgewanderten Ehefrau Anna
Katharina geborene Schmidt _____ wohnhaft
 zu Grundbesitz

2. die Leinwandweberin Louise Schneider

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfundzwanzigsten August
 _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun _____ zu Feudringen
 _____, wohnhaft zu Feudringen

Tochter des Landwirths Conrad Schneider und dessen
ausgewanderten Ehefrau Marie geborene Müller
 _____ wohnhaft
 zu Feudringen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Heinrich Wied

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

4. der Kaufmann Conrad Schneider

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

neun und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

(gez.) Ludwig Groling
(gez.) Emma Groling geb. Pfänder
(gez.) Heinrich Wied
(gez.) Conrad Schneider

Der Standesbeamte.

(gez.) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am 11 ten September 1870.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 3.

Landtags am ein und zwanzig^{ten}
 Juni tausend achthundert fünfzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmann Johann Heinrich Rath

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den ersten Mai
 des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Birkelbach
 , wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des verstorbenen Abraham Johann Heinrich Rath
Rath und seiner Ehefrau Anna Maria geborene
Muse wohnhaft
 zu Birkelbach

2. die Christine Kaiser

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzig
ten Juli des Jahres tausend achthundert
dreißig und fünf zu Birkelbach
 , wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des Abraham Johann Heinrich Rath
und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Maria geborene
Muse wohnhaft
 zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. des Hundemühl Johann Ludwig Kaiser

der Persönlichkeit nach

Unkannt,
sechs und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

4. d. des Hundemühl Johann Just Rath

der Persönlichkeit nach

Unkannt,
acht und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Ludwig Kaiser
Johann Just Rath
Christian Rath geb. Kaiser
Ludwig Kaiser
Johann Just Rath

Der Standesbeamte.

Johann Schmitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am M. den 11. Juni 1878.

Der Standesbeamte.

Schmitt

Nr. 4.

Erntebück am ~~vift und zwanzigst~~^{ten}
Juni tausend achthundert ~~sechzig~~^{und vift}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten ^{Hallensleben} erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Kayserin Heinrich Lise

der Persönlichkeit nach

an kannt,
evangelischer Religion, geboren den dritten Februar

des Jahres tausend achthundert
vift und vinzig zu Berfe
wohnhast zu Berfe

Sohn de hüßler Christian Lise und dessen Ehe-
frau Marie Lise, geborn Stocker

wohnhast
zu Berfe

2. die Therese Althaus

der Persönlichkeit nach

an kannt,
evangelischer Religion, geboren den funfzafstern
November des Jahres tausend achthundert

sechzig und funfzig zu Berfe
wohnhast zu Berfe

Tochter de hüßler Heinrich Althaus und dessen
Ehfrau Justine Althaus

wohnhast
zu Berfe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr Lämmerich Post Heinrich Althaus,*
genannt Vellafmann
der Persönlichkeit nach

Ich kannt,
fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Beense*

4. d. *nr Kugelöfner Christian Pise*
der Persönlichkeit nach

Ich kannt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Beense*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*
gegen *Heinrich Pise*
gegen *Therese Pise geborn Althaus*
gegen *Post Heinrich Althaus*
gegen *Christian Pise*

Der Standesbeamte. *Hallmann*

gegen *Maxim*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erndtebrück am 28^{ten} *Juni* 1848.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 5.

Landesbeamter am 1. Juli 1842
 Juli tausend achthundert vierzig und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmann August Klutz

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den 17. Februar
 des Jahres tausend achthundert
 Fünfzig zu Birkelbach
 , wohnhaft zu Birkelbach

Sohn des verstorbenen Herrmann August Johann Georg Klutz
 und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborenen Dietzel
 wohnhaft
 zu Birkelbach

2. die Katharina Hedrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den 17. August
 des Jahres tausend achthundert
 Fünfzig und zwei zu Linthen
 , wohnhaft zu Linthen

Tochter des Herrmann August Johann Georg Hedrich
 und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina geborenen
 Bürger wohnhaft
 zu Linthen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von* *Erwin Ludwig Dickel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechs und *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Birkelbach*

4. d. *von* *Erwin Gustav Laßmannshausen*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechs und *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Grundeborn*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

(gez.) *Erwin* *Dickel*
(gez.) *Erwin* *Laßmannshausen*
(gez.) *Erwin* *Dickel*
(gez.) *Erwin* *Laßmannshausen*

Der Standesbeamte.

(gez.) *Schmidt*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundeborn am *26*^{ten} *Juli* *1879*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 6.

Grundbesitzer am ein und zwanzigsten
Juli tausend achthundertsechszig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ministerialrath Heinrich Schneider

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsten Juni
des Jahres tausend achthundert
vierzig und zwei zu Birkelbark
, wohnhaft zu Birkelbark

Sohn des verstorbenen Pfarrers Carl Schneider
und dessen auf lebenden Gefährtin Marie Elisabeth
geborene Kütz wohnhaft
zu Birkelbark

2. die Auguste Breuer

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
vierzig zu Berghausen
, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des verstorbenen Landwirths Heinrich Breuer
und dessen auf lebenden Gefährtin Christine geborene
Müller wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Gandorum Paul Dudge

der Persönlichkeit nach

bekannt,
mir mit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Gandorum

4. d. v. Gandorum Lubinus Levi

der Persönlichkeit nach

bekannt,
mir mit vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Gandorum

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

- (gez.) Gandorum Paul Dudge
- (gez.) Gandorum Lubinus Levi
- (gez.) Gandorum Paul Dudge
- (gez.) Gandorum Lubinus Levi

Der Standesbeamte.

(gez.) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gandorum am 31 ^{ten} Juli 1898.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 7.

_____ am _____
 August _____
 tausend achthundert siebenzig und ^{ten} acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Minister August Kaiser

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwei und zwan-
zigsten Juli _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf _____ zu Birkelbach
 _____, wohnhaft zu Birkelbach.

Sohn des verstorbenen Augustus Johann Kaiser
und seiner verstorbenen Gattin Maria Lisa
geborenen Olt _____ wohnhaft
 zu Birkelbach

2. die Christine Sophie Jung

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den siebenzehnten
November _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben _____ zu Birkenfehl
 _____, wohnhaft zu Küppel

Tochter des verstorbenen Augustus Johann Jung
und seiner Gattin Gausinde geborenen
Hof _____ wohnhaft
 zu Birkenfehl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. Hendrich Hilzig Freude

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{Er} kannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Womelsdorf

4. d. n. Hendrich Christian Lange

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{Er} kannt,

drei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Birkelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

- (gez.) August Harder
- (gez.) Christiane Kaiser geb. Juny.
- (gez.) Hilzig Freude
- (gez.) Christian Lange

Der Standesbeamte.

(gez.) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

fundiert am 13. ten August 1878.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 8.

_____ am _____^{ten}
 August _____
 tausend achthundert _____ und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kundwinck August Homrighausen

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 unevangelischer Religion, geboren den _____ und _____
 _____^{ten} des Jahres tausend achthundert
 _____ und _____ zu _____
 _____, wohnhaft zu _____

Sohn des Kundwinck Jakob Homrighausen
 und seiner ehelichen Gattin Katharina
Jakobine Schneider wohnhaft
 zu _____

2. die Peggie Birkelbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 unevangelischer Religion, geboren den _____ und _____
 _____^{ten} des Jahres tausend achthundert
 _____ zu _____
 _____, wohnhaft zu _____

Tochter des Kundwinck Jap Heinrich Birkelbach
 und seiner ehelichen Gattin Peggie
Herling wohnhaft
 zu _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. v. *Kundenius Jost Guntzig Birkelbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
drei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Günja*

4. d. u. v. *Kundenius Peter Hornighausen*

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
drei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Arnshausen*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Eh: mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

(gez.) *August Hornighausen*
(gez.) *August Hornighausen geb. Birkelbach*
(gez.) *Jost Guntzig Birkelbach*
(gez.) *Peter Hornighausen*

Der Standesbeamte.

(gez.) *Schmidt*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Sunderland am *16^{ten}* August *1878*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 9

Grundbesitz am _____ in _____
 October _____ fünf tausend achthundert siebenzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Königlich Fürstlichen Friedrich Wilhelm
 Metzler
 der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den Königlich August
 fünfzig und acht _____ des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und acht _____ zu Kallenberg bei
 Weidenberg _____, wohnhaft zu Kormwalde,
 Kreis Sagan,

Sohn des amtsbauern Königlich Fürstlichen Arnold
 Metzler und dessen nebst lebenden Ehefrau Karoline
 geborenen Orendrop _____ wohnhaft
 zu Lahnberg, Kreis Sagan,

2. die Frau Sophie Langenbach
 der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den vierzehnten August
 _____ des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und neun _____ zu Fischelbach
 _____, wohnhaft zu Grundbesitz

Tochter des Fürstlichen Fürstlichen Gensche Laus
 genbach und dessen amtsbauern Ehefrau Christiane
 geborenen Reuter _____ wohnhaft
 zu Grundbesitz _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. *Königlich Oberförster Hermann Egeler*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
fast fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*

4. d. u. *Königliche Förster Arnold Metzler*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Lahnshof,*
im *Wald*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbandene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*:

- (gez.) F. W. Metzler.*
- „ Hermann König Langenbach Metzler geb. Langenbach.*
- „ Hermann Egeler.*
- „ Arnold Metzler.*

Der Standesbeamte.

(gez.) Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Landesamt am *4. ten* *Oktober* *1878.*

Der Standesbeamte.

(gez.) Schmidt

Nr. 10.

Erntebriick am unngahen^{ten}
October tausend achthundertsechszig und auff

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fulmannmüller Johann Kraft Wolf

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den auff und zwanzigsten
October des Jahres tausend achthundert
fünf und drissig zu Erntebriick
Erntebriick, wohnhaft zu Erntebriick

Sohn des verstorbenen Maria Magdalena Wolf

wohnhaft
zu Erntebriick

2. die Elisabeth Kraft

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
sech und vierzig zu Volkholz
Erntebriick, wohnhaft zu Erntebriick

Tochter des Landmanns Friedrich Kraft und dessen
verstorbenen Gattin Eva, geborenen Wetter

wohnhaft
zu Volkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der~~ ~~Feldwachtmeister~~ ~~Wilhelm~~ ~~Weber~~ _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu ~~Erndtebrück~~,
~~Erndtebrück~~ _____

4. ~~der~~ ~~Offiziant~~ ~~Hugo~~ ~~Schumacher~~ _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu ~~Erndtebrück~~,
~~Erndtebrück~~ _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Eh: mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbandene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

(gez.) ~~Johann~~ ~~Kraft~~ ~~Wolf~~ _____

(gez.) ~~Elise~~ ~~Wolf~~ ~~geborenen~~ ~~Kraft~~ _____

(gez.) ~~Wilhelm~~ ~~Weber~~ _____

(gez.) ~~Hugo~~ ~~Schumacher~~ _____

Der Standesbeamte. = ~~Hüllmstrubner~~

(gez.) ~~Martin~~ _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

~~Erndtebrück~~ am 19^{ten} ~~October~~ 1848.

Der Standesbeamte.

~~Schmidt~~

B.

Abgeschlossener mit dem Standesbeamten,
daß die Ehe von ihm in diesem
Gemeinde - Matrikel - Register bei
samtlicher Einkommensangaben genau
belegt.

Standesbeamter vom 1. Januar 1879.
von Nordhannoverschen
Schmidt

Nr. _____

am _____ ten

tausend achthundert _____ zig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend achthundert

zu _____

, wohnhaft zu _____

Sohn de _____

wohnhaft

zu _____

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend achthundert

zu _____

, wohnhaft zu _____

Tochter de _____

wohnhaft

zu _____